

Die Fachzeitschrift
für erfolgreiche Unternehmer
und Top-Manager

KMU

MAGAZIN



Gültig ab
1. Januar 2023

Leitlinien für Fachbeiträge

wemf
remp

WEMF-beglaubigt

Q
Publikation2023
FOKUSSIERT
KOMPETENT
TRANSPARENT

Das «KMU-Magazin» ist vom Verband
Schweizer Medien mit dem Gütesiegel
«Q-Publikation» ausgezeichnet.

Das «KMU-Magazin» ist ein serviceorientiertes Fachmagazin und keine Marketingplattform. Darum muss das jeweilige Thema gemäss eines praxis- und prozessorientierten Fachbeitrags aufbereitet werden. Dieser soll nicht problemorientiert, sondern lösungs- und nutzenorientiert ausgerichtet sein. Die Fachbeiträge erscheinen im «KMU-Magazin» exklusiv.

Umfang für Fliesstext

- › max. 11 000 Zeichen, inkl. Leerzeichen (exkl. eventueller Boxen)
- › min. 7300 Zeichen, inkl. Leerzeichen

Ergänzendes Material

- › Der Fachartikel sollte möglichst mit Grafiken oder Abbildungen (jpeg-Bilddatei, 300 dpi), Tabellen oder Checklisten ergänzt werden.

Sprache

- › Keine direkte Ansprache (Sie-Form) an die Leserschaft, schlanke, allgemein verständliche und faktenorientierte Sprache, die auch auf der Geschäftsleitungsebene Verwendung findet.
- › Keine Ich-Form; keine blumige Sprache, keine Superlative, keine Behauptungen und keine Werbung. Tenor: reduce to the max.
- › Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet.

Kontaktbox mit Foto

- › Die Kontaktbox kann maximal drei Personen aufweisen. Name, akademischer Grad, Position, Firmenname, E-Mail und Website sowie ein Kurzporträt mit Hintergrundinformationen und dazu ein Passfoto (jpeg-Bilddatei, 300 dpi)

Lieferung

- › Finale Textversion (mit Titel und Lead) möglichst fehlerfrei an: michael.sommer@kmu-magazin.ch

Sonderschreibweisen

- › **Regelungen bei Abkürzungen (Akronymen)**
Im Allgemeinen versuchen wir, das Abkürzen von Wörtern zu vermeiden, da sie den Lesefluss stören können und auch optisch nicht sehr schön aussehen.

Beispiele: «bzw.», «z. B.», «Tel.», «bzgl.», «bspw.», «Beisp.», «d. h.», «engl.» «sog.» «jmd.»

Ausnahmen:

- › Die Abkürzung «Abb.» im Titel einer Box
- › Beim Zitieren aus Gesetzestexten
- › In Klammern (...), um diese möglichst kurz zu halten
- › CHF und Franken sind beide erlaubt
- › wenn dadurch ein Problem im Layout behoben werden kann (z. B. bei Löchern)

› **Drei-Buchstaben-Abkürzungen und -Firmennamen**

... werden in der Regel mit Grossbuchstaben geschrieben. Gleich verfahren wir auch bei Firmennamen mit drei Buchstaben.

Beispiele: «CHF», «IBM», «WIR», «KMU», «SBB», «SUV»

Ausnahme:

- › Ausnahmen sind Buchstabenfolgen, die wortähnlich sprechbar sind, wie z. B. «Uno»

› **Vier-Buchstaben-Abkürzungen und -Firmennamen**

Akronyme, die aus mehr als drei Buchstaben bestehen und sich wie ein Wort aussprechen lassen, müssen wie ein Wort geschrieben werden. Darum schreiben wir: «Vuca», «Buwal», «Opec», «Azubi» und so weiter. Falls aber jeder Buchstabe einzeln ausgesprochen wird, wie zum Beispiel bei «IKRK» oder «VPOD», werden die Grossbuchstaben verwendet.

› **Sonderschreibweisen von Produkt- und Firmennamen**

Im Gegensatz zur bezahlten Publireportage werden im redaktionellen Teil des «KMU-Magazin» keine Sonderschreibweisen von Firmen- und Produktnamen übernommen. Dies betrifft die durchgehende Klein- oder Grossschreibung, das Einfügen von Grossbuchstaben oder Sonderzeichen sowie zusätzlichen Leerschlägen (Sperrn) und dergleichen in einem Wort. Unsere Richtlinien beinhalten die strikte Trennung zwischen werberischen und redaktionellen Inhalten. Das ist nebenbei eine Voraussetzung, um als Magazin mit dem Qualitätszertifikat der Schweizer Medien ausgezeichnet zu werden.

Redaktionelle Bearbeitung

Die Redaktion behält sich das Redigieren und Kürzen des Textes vor. Sonderschreibweisen (z. B. des Firmennamens) werden nicht übernommen. Wir richten uns nach den Vorgaben des Verbands der Schweizer Zeitungen und Zeitschriften und trennen redaktionelle Inhalte strikt von werberischen Texten (z. B. Publireportagen).

Die Gestaltung des Fachartikels ist Sache der Redaktion. Sie kann den Artikel mit einem Symbolbild ergänzen. Der Autor beziehungsweise die Autorin erhält vor dem Druck die gelayoutete Version des Fachartikels als «Gut zum Druck». Korrekturen im «Gut zum Druck» sollten sich möglichst darauf beschränken, Fehler zu eliminieren. Nach der Registration auf unserer Homepage (www.kmu-magazin.ch) kann das finale PDF kostenlos heruntergeladen werden.

| Nr. | Erscheinungsdatum | Redaktionsschluss |
|-------|--------------------|-------------------|
| 1/2 | 16. Februar 2023 | 19. Dezember 2022 |
| 3 | 23. März 2023 | 30. Januar 2023 |
| 4/5 | 25. Mai 2023 | 3. April 2023 |
| 6 | 22. Juni 2023 | 2. Mai 2023 |
| 7/8 | 24. August 2023 | 26. Juni 2023 |
| 9 | 21. September 2023 | 31. Juli 2023 |
| 10 | 26. Oktober 2023 | 4. September 2023 |
| 11/12 | 7. Dezember 2023 | 16. Oktober 2023 |